

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Ruth Paulig, Ulrike Gote, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart, Simone Tolle** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Drs. 15/9487, 15/10038

Bericht über die Umrüstung des FRM II

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen schriftlichen Bericht über die Umrüstung des Brennstoffs des FRM II auf niedriger angereichertes Uran, entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Bundesrepublik Deutschland vom 30. Mai 2003 und entsprechend der Auflagen der 3. Teilerrichtungsgenehmigung vom 2. Mai 2003 zu geben.

In dem Bericht ist insbesondere darauf einzugehen:

- wie die Kontrolle der Umrüstungsforschung und Brennstoffentwicklung durch das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erfolgte,
- welche Alternativen der Brennstoffentwicklung aufgrund welcher Erkenntnisse von der TU München und CERCA verfolgt wurden,
- welche Maßnahmen erforscht und geplant werden, um einen Anreicherungsgrad von deutlich unter 50 Prozent zu erreichen,
- wie die bayerische Atomaufsichtsbehörde mit dem Ansinnen des Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel, umging, die Umrüstungsvereinbarung vollständig aufheben zu wollen,
- welche Konsequenzen aus dem bisherigen Verhalten der TU München im Hinblick auf die Einhaltung der Auflagen zur Betriebsgenehmigung in Erwägung gezogen wurden.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin